

Rheuma

zu Hause
therapieren



seit ca. 60 Jahren

Leukona® - Rheuma- Bad

im subakuten Stadium
rheumatischer
Erkrankungen.

Indikationen: Zur balneologischen Therapie rheumatischer Erkrankungen wie: Subakutes rheumatisches Fieber, Gelenkentzündungen bei Infektionen (Infektarthritis) sowie im subakuten Stadium einer primär chronischen Polyarthritis; ferner akute rheumatische Wirbelsäulenbeschwerden (besonders Lumbal- und Zervikalsyndrom), Weichteilrheumatismus. Kontraindikationen: Fieberhafte Erkrankungen, Tuberkulose, schwere Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Hypertonie, Salicylatallergie. Zusammensetzung: 100 g enthalten: Methylsalicylat 15,0 g; gereinigtes Terpeninöl 10,0 g; Thymianöl 4,0 g; Campher 3,0 g; Fichtennadelöl 1,5 g. Packungsgrößen und Preise: 200 ml (7 Vollbäder) DM 14,65, 1000 ml DM 42,70, incl. MwSt.

Kassenerstattungsfähig, nur
in Apotheken erhältlich.



Dr. Atzinger & Co. KG
8390 Passau

tin für die Gesundheit, wird in eindringlicher Form hingewiesen. Das instruktive und preiswerte Buch, das dem neuesten Stand flugmedizinischer Erkenntnisse entspricht, sollte sich jeder Pilot zulegen.

Hellmut Schruffer,
Augsburg

Otto-Erich Lund, Theo N. Wauke (Hrsg.): **Neuerungen in der ophthalmologischen Diagnose und Therapie**, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1988, X, 218 Seiten, 134 Abbildungen, 50 Tabellen, kartoniert, 78 DM

Wie im Vorwort hervorgehoben, bringt der überaus schnelle Fortschritt der Naturwissenschaften, insbesondere in der Datenverarbeitung und bei den Technologien, eine ungewöhnliche dynamische Entwicklung auch der Ophthalmologie mit sich, wodurch Diagnostik und Therapie beeinflusst werden. Der vorliegende Band enthält die Hauptreferate der Essener Fortbildung für Augenärzte 1988. Unter anderem wird auf die Entwicklung neuer Brillengläser und Kontaktlinsen eingegangen. Eine weitere Gruppe von Vorträgen hat diagnostische und therapeutische Fragen des Glaukoms und die Bindehautzytologie zum Gegenstand. Es folgen die Abschnitte über neue Laseranwendungen, die Behandlung von Viruserkrankungen und allergische Affektionen. Ferner werden aktuelle differentialdiagnostische Möglichkeiten in der Sinnesphysiologie, die Anwendung von Botulinustoxin in der Ophthalmologie, Probleme der genetischen Beratung und pränatalen Diagnostik, des malignen Melanoms der Uvea und der molekular-genetischen Diagnostik bei Retinoblastom abgehandelt. Die Wiedergabe eines Rundtischgesprächs über Aids beschließt den Band, der eindrucksvoll die neuesten Entwicklungen in der Ophthalmologie darlegt.

Wolfgang Straub,
Marburg/Lahn

Sportlicher Europäer aus dem Süden

Alfa 164 jetzt auch mit ZF-4-Stufen-Automatik
Ein luxuriöses Produkt zu günstigem Preis

Bei dem traditionsreichen, jetzt zum Fiat-Konzern gehörenden Automobilhersteller Alfa Romeo ist mittlerweile die Automatik-Ausführung des Alfa 164 3,0 V6 lieferbar, die erst im Frühjahr auf dem Genfer Autosalon angekündigt worden war. Die unverbindliche Preisempfehlung von 49 100 DM muß angesichts der gebotenen Leistung und Ausstattung als recht günstig bezeichnet werden.

Für Alfas Topmodell bedeutet das von den Spezialisten der Zahnradfabrik Friedrichshafen (ZF) in Zusammenarbeit mit den Alfa-Romeo-Ingenieuren entwickelte vierstufige Automatik-Getriebe noch mehr Komfort als bisher. Die blitzschnell reagierende Automatik paßt vorzüglich zum Charakter des 3,0 Liter-V6-Motors mit seinen 132 kW/184 PS. In den beiden unteren Getriebestufen erfolgt die Kraftübertragung über den üblichen Drehmomentwandler. In der dritten Fahrstufe kommt es zur 60prozentigen Verlagerung auf den mecha-

nischen Kraftfluß, der schließlich in der vierten Stufe voll erreicht wird. Auf diese Weise werden unerwünschte Leistungs- und Wirkungsgrad-Verluste weitgehend verhindert. Schließlich zeigt ein Durchschnittswert im ECE-Drittelmix von 10,2 l/100 km Super bleifrei (mit 5-Gang-Getriebe 9,7 l/100 km) nur eine minimale Verbrauchssteigerung. Dabei ist der Alfa 164 auch in der Automatik-Version mit regeltem Drei-Wege-Katalysator ausgerüstet. Tempo 100 kann nach 8,9 Sekunden und eine Spitze von 224 km/h erreicht werden.

Cw-Wert: nur 0,305

Im übrigen macht die Wiederbekanntschaft mit einem Modell der seit dem Herbst 1988 lieferbaren Baureihe auf Vorzüge dieser Vorderrad-antriebs-Konstruktion aufmerksam, die in Zusammenarbeit mit Fiat- und Saab-Ingenieuren entstand. Der Alfa 164 besitzt nicht nur ein harmonisches Äußeres, was durch die angedeutete Keilform, durch versenkte Türgriffe, integrierte Stoßfänger und schmale Dachträger unterstrichen wird und eine



Auch in der Automatik-Version ist der Alfa 164 mit regeltem Drei-Wege-Katalysator ausgestattet. Die Vielzahl der Bedienungshilfen und Kontroll-Leuchten im Cockpit dürfte allerdings trotz der klaren Rundinstrumente für den Fahrer gewöhnungsbedürftig sein

durchdachte Aerodynamik mit einem Cw-Wert von 0,305 beweist; auch das Innere zeigt italienischen Charme.

Dank bequemer Sitze fühlt man sich am Steuer des 4,56 m langen Fahrzeugs mit Einzelradaufhängung rundum, mit Servolenkung und Anti-Blockier-Bremssystem (ABS), sehr wohl. Zur Serienausrüstung gehören Zentralverriegelung ebenso wie elektrische Fensterheber an vier Türen. Tankverschluss und der 500-Liter-Gepäckraum lassen sich vom Fahrersitz aus öffnen. – Aufpreise werden nur für eine automatische Klimaanlage, fürs elektrisch betriebene Schiebedach, für elektrisch verstellbare und heizbare Sitze hinten sowie für Niveauregulierung, Lederausstattung und Metallic-Lackierung in Rechnung gestellt. AM

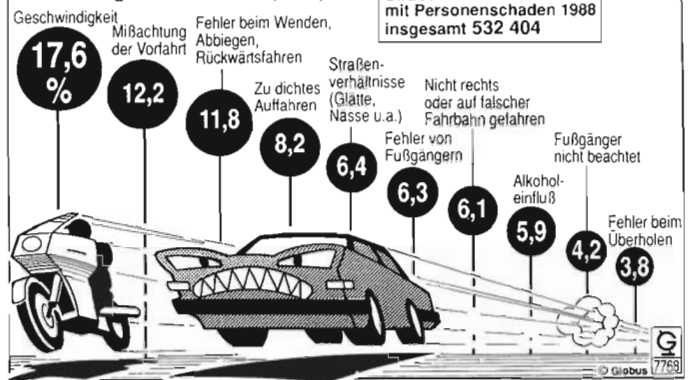
Ohrhörer machen „verkehrstaub“

Immer öfter sieht man sogar Autofahrer hinter dem Lenkrad „entrückt“ den Cassetten- oder Radio-Tönen aus den Ohrhörern lauschen. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) weist darauf hin, daß dieses akustische „Vergnügen“ die Aufmerksamkeit für den Straßenverkehr außerordentlich gefährlich beeinträchtigt. Vor allem werden Warnsignale wie Hupen oder die Sirenen von Polizei- und Rettungsfahrzeugen nicht mehr wahrnehmen. Fußgänger, Radfahrer und nicht zuletzt Kraftfahrer benötigen aber voll ihre „sieben Sinne“, um sich ganz auf den Straßenverkehr zu konzentrieren. Glob

Sündenregister im Straßenverkehr

Die wichtigsten Ursachen (in %):

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1988 insgesamt 532 404

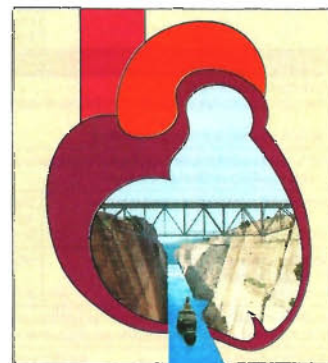


Mehr als eine halbe Million Straßenverkehrsunfälle hat es 1988 in der Bundesrepublik gegeben, bei denen Menschen zu Schaden kamen. Und jeder sechste dieser Unfälle hätte vermieden werden können, wenn die Autofahrer vorsichtiger mit dem Gasfuß umgehen würden. In der Fachsprache: Für 17,6 Prozent der Unfälle mit Personenschaden war eine nicht angepaßte Geschwindigkeit die Ursache. Verursacher sind bei weitem nicht immer Raser, die ihr Fahrzeug an die Leistungsgrenze treiben; auch Tempo 30 kann bei dichtem Nebel noch zuviel sein. Ursache Nr. 2 ist mit 12,2 Prozent Anteil ein Regelverstoß: die Mißachtung des Vorfahrtrechts eines anderen Fahrzeugs. Der Alkohol am Steuer rangiert mit 5,9 Prozent Anteil an achter Stelle. Aber das ist wahrhaft schlimm genug; ohne Alkohol wären 30 915 Unfälle mit Verletzten und Toten wohl glimpflicher verlaufen oder hätten ganz vermieden werden können. Globus

Zusammensetzung: 1 Tablette Corvaton enthält 2 mg Molsidomin; 1 Tablette Corvaton forte enthält 4 mg Molsidomin; 1 Tablette Corvaton mite enthält 1 mg Molsidomin; 1 Tablette Corvaton retard enthält 8 mg Molsidomin; 1 ml Lösung Corvaton Tropfen enthält 1,8 mg Molsidomin (20 Tropfen entsprechen 2 mg Molsidomin); 1 Ampulle Corvaton enthält 2 mg Molsidomin. **Indikationen:** Orale Formen: Stabile und instabile Angina pectoris bei gleichzeitig bestehender Linksherzinsuffizienz, Angina pectoris im akuten Stadium des Herzinfarktes (erst nach Stabilisierung des Kreislaufs), Angina pectoris, wenn andere Arzneimittel nicht angezeigt sind, nicht vertragen wurden oder nicht ausreichend wirksam waren sowie bei Patienten in höherem Lebensalter. Bei schwerer chronischer Herzinsuffizienz in Kombination mit Herzglykosiden und/oder Diuretika; pulmonale Hypertonie. Ampullen: Angina pectoris im akuten Stadium des Herzinfarktes und akutes Stadium des Herzinfarktes, schwerste Formen der Angina pectoris. Bei schwerer chronischer Herzinsuffizienz in Kombination mit Herzglykosiden und/oder Diuretika; pulmonale Hypertonie. **Kontraindikationen:** Nicht bei akutem Kreislaufversagen (Schock, Gefäßkollaps, erniedrigten Füllungsdrücken) und schwerer Hypotonie (systolischer Blutdruck unter 100 mm Hg). Beim frischen Herzinfarkt nur unter strengster ärztlicher Kontrolle und kontinuierlicher Kontrolle der Kreislaufverhältnisse. Nicht zur Behandlung des akuten Angina-pectoris-Anfalls. In den ersten drei Monaten einer Schwangerschaft nur auf ausdrückliche Anweisung. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Kopfschmerzen, Senkung des Ruheblutdruckes, Blutdruckabfall bis hin zu Kollaps und Schock. In Einzelfällen Schwindel, Übelkeit und allergische Reaktionen der Haut. Vorsicht im Straßenverkehr oder beim Bedienen von Maschinen sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. In Tierversuchen hat Molsidamin in hohen Dosen Krebs hervorgerufen. Solange die Übertragbarkeit dieser Befunde auf den Menschen nicht geklärt ist, bleibt ein Verdacht krebserregender Wirkungen bestehen. Nähere Angaben in den Gebrauchsinformationen beachten! **Handelsformen und Preise:** 30 Retardtabletten (N 1) DM 42,20; 50 Retardtabletten (N 2) DM 67,25; 100 Retardtabletten (N 3) DM 126,55; 112 Retardtabletten (Kalenderpackung) DM 127,55; Krankenhauspackung.

PLUS - PUNKTE FÜR Corvaton®

Ein zuverlässiger 24-Stunden-Schutz vor Myokard-Ischämie ist nur mit einem Präparat möglich, unter dem sich keine Toleranz entwickelt.



KEINE Toleranzentwicklung



Corvaton® retard schützt den Koronarpatienten 24 Stunden vor Myokard-Ischämie – selbst in höherer Dosierung.

Hochwirksame Mono-Therapie ■ Selektive Vorlastsenkung ■ Zuverlässiger Ischämieschutz

cassella riedel Cassella-Riedel Pharma GmbH 6000 Frankfurt (Main) 61